Meine Suzy

02.03.2017 22:00

Mein Schatten

An manchen Tagen, da erscheint einem die Welt so unwirklich und man watet durch Watte.

Gestern morgen habe ich meine Suzy zu ihrer geplanten Kastrationsoperation gebracht, voll Vertrauen ging sie mit mir in die Praxis und ließ sich narkotisieren. Wir hatten keine Sorgen, denn die Voruntersuchung gab keinen Anlass dafür, Herz bestens, wie stets. "Bis später, mein Mädchen"...und ich ging nach Hause. Und dann kam der Anruf, daß es Probleme gegeben habe und mir der Tierarzt leider mitteilen müsse, daß Suzy nicht mehr lebe. Man hört die Worte und es laufen einem die Tränen über das Gesicht, aber man kann sie nicht begreifen. Natürlich weiß man, daß jede Narkose Risiken birgt, aber das passiert doch eigentlich nur den Anderen,oder?

Ich habe sie abgeholt und bin zum Tierkrematorium gefahren, wie in einem schlimmen Traum. Still ist es hier...und so unwirklich. Ihr Hundesofa leer, keine wilde Hummel mit orangem Ball, die für ihr Leben gern einen Spaziergang macht und mich nicht aus den Augen läßt.

Run free, bist für immer in meinem Herzen.

Suzy, beim Warten auf ihren Ball

Kommentar von Böhm | 03.03.2017

Hallo Sonja,

Das ist einfach nur traurig, weil man sich ja auch nicht verabschieden konnte.

Kommentar von Barbara Strenger | 03.03.2017

Liebe Frau Dannenberg,
es tut mir und meinem Mann sehr, sehr leid. Die kleine süße Hummel war doch auch gar nicht so alt. Wir sind in Gedanken bei Ihnen.

Kommentar von Anca | 04.03.2017

Liebe Sonja,
ich bin erschüttert und sehr traurig über diese Nachricht! Mein herzliches Beileid und viel Kraft, um über diesen Verlust hinwegzukommen. In Gedanken bin ich bei dir!

Kommentar von Mimi | 04.03.2017

Es ist so traurig, ich bin bei dir, gedanklich.
Suzy wird nun an der Regenbogenbrücke mit Odin die Bande aufmischen. Ich gehe fest davon aus, dass sie dort viele Bälle haben und Suzy umgehend wieder den Chefposten übernommen hat.
Liebe Grüße

Kommentar von Gundula | 13.03.2017

Gestern habe ich durch eine Bekannte erfahren,dass Annie-Apples Mama gestorben ist.Ich dachte , dass könne nur eine Verwechslung sein.Mir stehen die Tränen in den Augen.Ich bin so unsagbar traurig.Annie und ich sind in Gedanken bei Euch.

Kommentar von Axel | 17.03.2017

Liebe Sonja, wir sind erschüttert und tieftraurig. Suzy war so besonders, Chefin und liebevolle Mama. Sie hinterlässt eine große Lücke und so ganz mag man es nicht glauben. Wir wissen sehr gut, was Suzy euch bedeutet hat und weinen mit euch.

Einen Kommentar schreiben